

Dringliche Interpellation**Finanzielle Situation und Aufsicht bei der Stiftung Hof zu Wil**

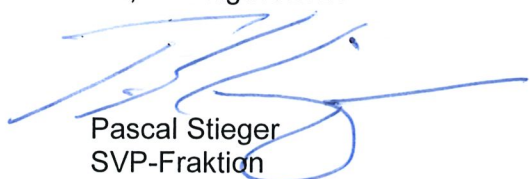
Am 14. Mai 2026 wurde öffentlich bekannt, dass für die Finanzierung der 3. Bauetappe des Hofes zu Wil über 4 Millionen Franken fehlen. Gleichzeitig gibt es Rückmeldungen aus dem regionalen Gewerbe, wonach Unternehmen noch auf ausstehende Zahlungen beziehungsweise Schlusszahlungen warten. Die offenen Forderungen und die erhebliche Finanzierungslücke werfen Fragen zur finanziellen Situation der Stiftung auf. Insbesondere wie diese Situation entstehen konnte, wann sie erkannt wurde, welche Informationen dem Stadtrat und den zuständigen städtischen Stellen vorlagen und welche Massnahmen daraufhin getroffen wurden.

Da sich daraus weitere finanzielle Verpflichtungen und Risiken für die Stadt Wil ergeben können, besteht ein öffentliches Interesse an einer transparenten Klärung der finanziellen Situation, des Informationsflusses sowie der Wahrnehmung der Kontroll- und Aufsichtsfunktionen.

Ich bitte den Stadtrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Unternehmen sind derzeit noch von ausstehenden Zahlungen oder Schlussabrechnungen betroffen, wie hoch ist der Gesamtbetrag der offenen Forderungen und bis wann ist mit deren Erledigung zu rechnen?
2. Wie stellt sich die aktuelle finanzielle und liquiditätsmässige Situation der Stiftung Hof zu Wil dar und ist die Stiftung in der Lage, ihre bestehenden Verpflichtungen aus eigener Kraft zu erfüllen?
3. Welche Ursachen haben zur Finanzierungslücke von über 4 Millionen Franken geführt und wie hat sich diese im Verlauf der letzten Sanierungsetappe entwickelt?
4. Wann wurden die Finanzierungslücke und allfällige Liquiditätsprobleme erstmals erkannt und in welchem Umfang wurden der Stadtrat und die zuständigen städtischen Stellen darüber informiert?
5. Welche Abklärungen, Entscheide und Massnahmen wurden seit Bekanntwerden der finanziellen Probleme durch die Stiftung, den Stadtrat und die zuständigen städtischen Stellen getroffen?
6. Wie wurde während der Planung und Umsetzung der 3. Bauetappe sichergestellt, dass die Finanzierung und die laufende Kostenkontrolle gewährleistet waren?
7. Welche finanziellen Verpflichtungen und Risiken bestehen für die Stadt Wil aktuell und längerfristig, insbesondere allfällige Beiträge oder Darlehen, beziehungsweise der Verzicht auf die Rückzahlung bereits gewährter Darlehen?
8. Welche Kontroll- und Aufsichtsfunktionen nimmt die Stadt gegenüber der Stiftung wahr, welche Organe und Stellen sind dafür zuständig und wie wurden diese Funktionen im Zusammenhang mit der 3. Bauetappe und deren Finanzierung konkret wahrgenommen?
9. Wie und in welchem Umfang wurde der Stadtrat während der Sanierung über die Entwicklung der Projektkosten, die Finanzierung, die Liquidität und allfällige finanzielle Risiken informiert?
10. Wie beurteilt der Stadtrat rückblickend die Finanzierung, Kostenkontrolle, Aufsicht und Berichterstattung im Zusammenhang mit der 3. Bauetappe und welche Konsequenzen zieht er daraus?

Wil, 26. August 2026



Pascal Stieger
SVP-Fraktion

Interpellation Pascal Stieger (SVP) – Finanzielle Situation und Aufsicht bei der Stiftung Hof zu Wil

		Unterzeichn... JA
Andreas Hüssy		
Robin Krähenbühl		
Benjamin Büsser		
Lukas Schobinger		
Stefanie Marty		
Urs Bollinger		
Dominik Egli		
Marco Albrecht		
Aaron Gämperle		
Roger Edelmann		
Mirco Calabrese		